

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 38/010/2022

Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 18.08.2022

Zu Punkt 6:	Betrieb eines gemeinsamen Telenotarztsystems „Telenotarzt Bergisches Land“ durch die Kreise Mettmann und Ennepe-Ruhr sowie die Städte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal
--------------------	--

Herr Hanheide weist daraufhin, dass von Herrn Dr. Köster in der letzten Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz ausführlich über das Telenotarztsystem berichtet worden sei.

Er hebt hervor, dass das Telenotarztsystem im Kreis Mettmann nur eine Ergänzung zur bestehenden Notarztversorgung sei. Es sei nicht geplant, mit dem Telenotarztsystem Notärzte zu ersetzen. Es sei zudem ja bereits beschlossen, zu den aktuell sechs vorhandenen Notarztstandorten einen weiteren Notarztstandort im Kreis Mettmann zu etablieren.

Geplant sei, dass sich mehrere Träger von Rettungsdiensten zusammenschließen, um ein Telenotarztsystem bereitzustellen. Es sei daher eine gemeinsame öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis, der Stadt Leverkusen, der Stadt Remscheid, der Stadt Solingen sowie der Stadt Wuppertal aufgesetzt worden. Der Kreis Mettmann sei Kernträger des Telenotarztsystems und verfüge über Räumlichkeiten, in denen der Telenotarzt / die Telenotärztin eingesetzt werden könne.

Auf Nachfrage von Herrn SB Ehentraut teilt Herr Schams mit, dass laut der Bedarfsplanung 33 Rettungstransportwagen und sieben Notarztefahrzeuge für den Kreis Mettmann vorgesehen seien. Für die Besetzung eines 24 Stunden betriebenen Notarztefahrzeuges seien fünf Notärzte erforderlich.

Herr SB Winter erkundigt sich, ob das Telenotarztsystem als ergänzendes System gedacht sei oder ob dieses genutzt werden solle um Kosten einzusparen.

Frau KA Köster-Flashar verweist auf die Ausführungen von Herr Hanheide und teilt mit, dass es als ein ergänzendes System geplant sei.

Ergänzend berichtet Herr Hanheide, dass durch das Telenotarztsystem die Notärzte gezielter eingesetzt werden können. Das System sei auch mit zusätzlichen Kosten verbunden, da beispielsweise die Rettungstransportwagen mit entsprechender Medientechnik auszustatten seien.

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Städten Leverkusen, Remscheid, Solingen, Wuppertal und dem Ennepe-Ruhr-Kreis zur Zusammenarbeit bei der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Rettungsgesetz NRW zum Betrieb eines gemeinsamen Telenotarztsystems – „Telenotarzt Bergisches Land“ – wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 19.09.2022

Zu Punkt 15:	Betrieb eines gemeinsamen Telenotarztsystems „Telenotarzt Bergisches Land“ durch die Kreise Mettmann und Ennepe-Ruhr sowie die Städte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal
---------------------	--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt KA Ernst unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Städten Leverkusen, Remscheid, Solingen, Wuppertal und dem Ennepe-Ruhr-Kreis zur Zusammenarbeit bei der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Rettungsgesetz NRW zum Betrieb eines gemeinsamen Telenotarztsystems – „Telenotarzt Bergisches Land“ – wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 29.09.2022

Zu Punkt 17:	Betrieb eines gemeinsamen Telenotarztsystems „Telenotarzt Bergisches Land“ durch die Kreise Mettmann und Ennepe-Ruhr sowie die Städte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal
---------------------	--

KA Kammann berichtet über die Beratungen der Vorlage in der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Erster stellvertretender Landrat Ruppert unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Städten Leverkusen, Remscheid, Solingen, Wuppertal und dem Ennepe-Ruhr-Kreis zur Zusammenarbeit bei der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Rettungsgesetz NRW zum Betrieb eines gemeinsamen Telenotarztsystems – „Telenotarzt Bergisches Land“ – wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen